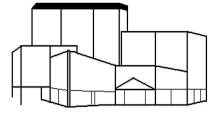


DR. MED. TOBIAS VON KÜGELGEN
DR. MED. ANDREAS KERL

ROSENGARTEN 5 · 22880 WEDEL · TEL.: 04103/122110
WWW.UROLOGIE-WEDEL.DE



Wichtige Informationen zum Thema Enddarmkrankungen

Erkrankungen des Enddarmausganges sind in der Bevölkerung sehr weit verbreitet. Hierzu gehören das Hämorrhoidalleiden, schmerzhafte Einrisse des Darmausganges, gutartige und bösartige Hautveränderungen des Analkanals und entzündliche Erkrankungen (Fistelleiden, Abszesse).

Die meisten dieser Erkrankungen zeigen ein ähnliches Beschwerdebild. Zu den häufigsten Symptomen gehören: Juckreiz, Schmerzen, Blutungen.

Zur Abklärung dient neben der Austastung des Enddarmausganges die Proktoskopie (Spiegelung des Darmausganges).

Daneben stehen als Krebsfrüherkennungsuntersuchungen Testverfahren auf verstecktes Blut im Stuhlgang zur Verfügung. Neben den bekannten Testbriefchen steht uns ein modernes Testverfahren (Haptoglobin-Test) zur Verfügung, das ausschließlich menschliches Blut nachweist. Damit werden nahrungsmittelbedingte Fehlmessungen vermieden.

Genauer ist ein Nachweisverfahren, das ein Enzym (M2PK) im Stuhl entdeckt, das gehäuft bei Darmtumoren/-polypen und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen vorkommt.

Sollte einer dieser Testverfahren verstecktes Blut oder das Enzym M2PK im Stuhlgang nachweisen, sollte eine Spiegelung des gesamten Dickdarmes durchgeführt werden.

Die Empfehlung zur Vorsorge-Darmspiegelung ab dem 50. Lebensjahr bleibt davon unberührt.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei unserem Personal oder sprechen Sie uns einfach an.